

Ressort: Politik

Schulz fordert Gastfreundschaft für Erdogan bei Staatsbesuch

Berlin, 27.09.2018, 07:19 Uhr

GDN - Der frühere SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat sich dafür ausgesprochen, den türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan bei dessen Deutschland-Besuch gastfreundlich zu behandeln. "Erdogan ist das Staatsoberhaupt eines befreundeten Landes", sagte Schulz dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe).

Er habe den türkischen Staatspräsidenten sowohl öffentlich als auch im persönlichen Gespräch kritisiert. "Bei einem Staatsbesuch muss und sollte man Gastfreundschaft aber auch tatsächlich gewähren", sagte der SPD-Politiker. "Wenn wir jetzt eine Lex Erdogan schaffen würden, wie sollen wir dann demnächst mit Donald Trump, Viktor Orban oder dem saudi-arabischen König umgehen?", fügte Schulz hinzu. Diplomatie müsse Diplomatie bleiben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112497/schulz-fordert-gastfreundschaft-fuer-erdogan-bei-staatsbesuch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com